

Anna Ohlmann – piano solo – begin to ...

Mitreibend und einzigartig – Anna Ohlmann lädt zum Dialog ein. Mit ihren Musikstücken tritt sie in Austausch: mit sich selbst, mit den sie umgebenden Raum und allen Anwesenden.

In Wellenbewegungen fließen Töne unter der Melodiestimme. Wie ein Strom, der in harmonischen Schüben zu pulsieren scheint. Plötzlich schleppen sich die Töne in tiefer Melancholie dahin. Im nächsten Moment fassen sie Hoffnung, beginnen zu strahlen. Sie werden lebendig und leicht.

Es sind ergreifende Harmoniewechsel, die Anna Ohlmanns Stücke charakterisieren. Ihre Grundstimmung ist mitreibend und aufwühlend. Sie steigert sich in ihrer Dynamik, um im nächsten Augenblick abzufallen und zu Ruhe zu kommen. So werden Zuhörende zu einem Dialog eingeladen, zur Kommunikation mit der Musik, aber auch mit der Künstlerin selbst.

In ihrem Langzeitprojekt „begin to...“ trat sie in einen engen Austausch mit ihrem Publikum. Ein Jahr lang besuchte die Künstlerin Menschen in deren Zuhause. Dort reagierte Anna Ohlmann auf die vorherrschende Atmosphäre, auf den Zauber, der ihr an diesen privaten, ganz persönlichen Orten begegnete. Am vorhandenen Klavier oder auch am mitgebrachten Saxophon überführte sie ihre Eindrücke in die Musik.

Die Übersetzung der just in dem Moment existierenden Emotionen in die Musik ist einzigartig, berührend und wiederum höchst emotional. Anna Ohlmann fängt mit ihren Musikstücken die Magie des Augenblicks ein und verzaubert ihre Zuhörer:innen. Sie eröffnet mit ihnen Orte, in die eingetreten werden kann, die einladen, sich als Anwesende:r fallen zu lassen. Die Klänge schaffen so Räume, die dazu anregen, sich mit dem Umraum, der in der Realität existierenden Magie, mit dem persönlichen Umfeld und auch dem eigenen Inneren auseinander zu setzen. So kann in diesen Klangräumen einerseits Ruhe gefunden werden, andererseits stößt man hier auch auf Fragen. Lässt man sich auf diese Reise ein, findet hier ein äußerst spannendes klangliches Zwiegespräch statt.

Zu erleben ist dies in ganz verschiedenen Settings: im eigenen Wohnzimmer, auf einer Vernissage, im öffentlichen Raum, auf Konzerten und Festlichkeiten. Die einfachste Art ihren Stil zu erklären, ist ihn selbst zu erleben.

Elisabeth Weiß, KuneArts

SHORTVERSION

Mitreibend und einzigartig – Anna Ohlmann lädt zum Dialog ein. Mit ihren Musikstücken tritt sie in Austausch: mit sich selbst, mit den sie umgebenden Raum und allen Anwesenden. Ganz ortsunabhängig – sei es im Wohnzimmer, bei Veranstaltungen oder im öffentlichen Raum. Die Künstlerin fängt die Atmosphäre ein und übersetzt ihre Eindrücke feinfühlig in die Musik. Es sind einzigartige Augenblicke, die selbst erlebt werden wollen.